



SITZUNGSVORLAGE
B 2017/201/3826

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Beteiligungen, Steuern	01.08.2017	

Herr Ludger Junkerkalefeld

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Rat	Kenntnisnahme	18.09.2017
WBO Aufsichtsrat	Kenntnisnahme	12.10.2017
WBO Gesellschafterversammlung	Kenntnisnahme	12.10.2017

Informationen zur angestrebten Fusion der EVO und ETO

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oelde nimmt die Ausführungen und Informationen zur angestrebten Fusion der EVO und ETO, sowie die Anlagen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Herbst 2016 haben die Geschäftsführer der Energieversorgung Oelde GmbH (EVO) und der Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG (ETO) Gespräche über mögliche Kooperationen der beiden Unternehmen geführt.

In den Gesprächen wurde bald deutlich, dass über eine mögliche Fusion größere Synergiepotentiale gehoben werden können. Für diese Gesprächsebene ist ein Lenkungsausschuss mit Vertretern der beiden Unternehmen gebildet worden. Die Moderation und die juristische sowie die steuerrechtliche Begleitung wurde der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner (GPP) mit Sitz in Bremen übertragen.

Der Bürgermeister hat mehrfach über den Verlauf der Gespräche berichtet.

Im Juni/Juli 2017 sind die Ausgestaltungen der Verträge durch die Vertragsparteien abgeschlossen worden. Der Kreis Warendorf als Kommunalaufsicht ist um eine Prüfung und Zustimmung des Verfahrens gebeten worden.

Die nachstehenden Vertragsentwürfe (alle Stand 11. Juli 2017) sind ebenfalls beigefügt:

- Gesellschaftsvertrag der Fusionsgesellschaft (Anlage 2)
- Komplementärgesellschaftsvertrag (Anlage 3)
- Konsortialvertrag (Anlage 4)

Im ergänzenden mündlichen Vortrag werden (siehe Anlage 1)

- die einzelnen Beschlussvorschläge und die Beratungsfolge,
- die Ausgangslage der EVO,
- die Ausgangslage der ETO,
- der Gesamtüberblick der bisherigen Unternehmensstrukturen und Geschäftsfelder beider Energieversorger,
- der räumliche Hauptgeschäftsbereich der fusionierenden Energieversorger und das räumliche Wettbewerbsumfeld,
- der Sachstand der Fusionsüberlegungen

ausführlich erläutert.